

**Kasseler Bündnis Inklusion e.V.**

in Kooperation mit:

**Stadtelternbeirat Kassel**

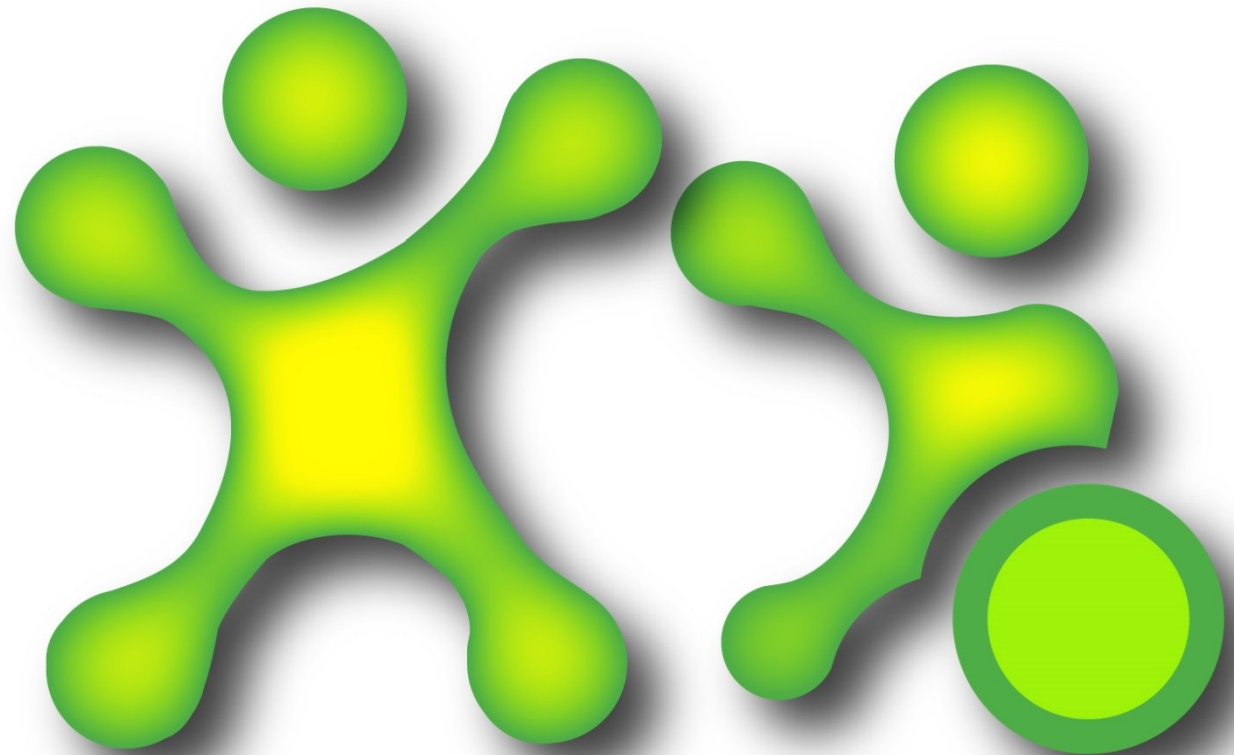
**Kreiselternebeirat Kassel**

**Autismus Nordhessen e. V.**

Informationsveranstaltung

# **Schulassistenten**

**Willkommen!**



Teil 1:

# Grundlagen und rechtlicher Rahmen

Programm:

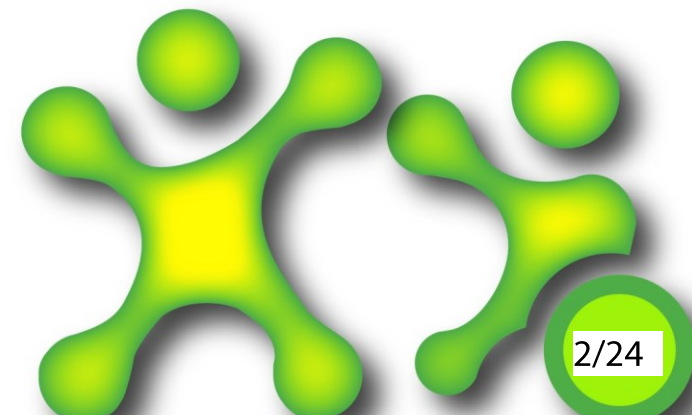
**Kasseler Bündnis Inklusion e.V.**

**Einstieg und Überblick**

Ass. jur. **Christian Frese**

(Geschäftsführer des Bundesverbandes autismus Deutschland e.V.)

**Grundlagen und rechtlicher Rahmen**



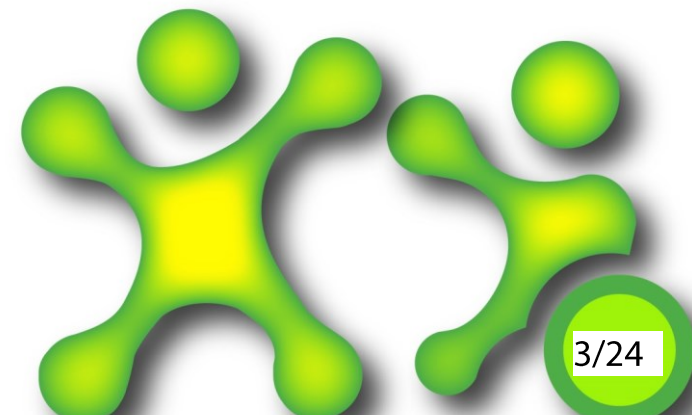
Teil 2:

## **Pool-Modelle**

- **Erfahrungen mit sog. Pool-Modellen**
- **Kriterien für eine gute Umsetzung**

**13.06.2019, 19 Uhr**

Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3, Kassel



## Nächste Veranstaltung:

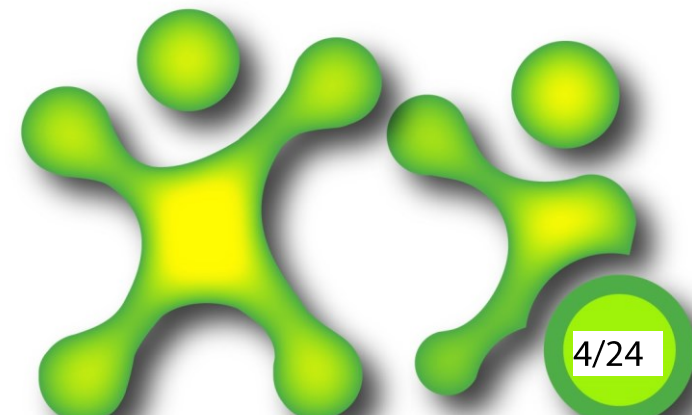
**„Übergang Schule – Beruf“  
für Schüler\_innen mit Behinderung / Förderbedarf**

06.09.2019, nachmittags, Philipp-Scheidemann-Haus

## Hinweis:

**Kinofilm: „DIE KINDER DER UTOPIE“  
Ein Film über Inklusion und Erwachsenwerden  
mit anschließendem Gespräch**

15.05.2019, 18 Uhr, Bali-Kino, Kulturbahnhof



## Kasseler Bündnis Inklusion e.V.:

- Elternselbsthilfeverein seit Februar 2016
- Information, Beratung und Unterstützung für Kinder & Jugendliche mit Behinderung / Förderbedarf sowie deren Familien.
- Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen
- Elternbroschüre
- Unabhängige **Beratungsstelle Schule und Inklusion**

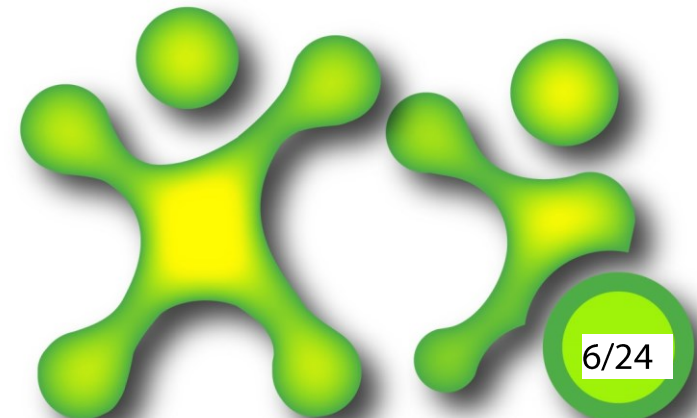


Teil 1:

# Grundlagen und rechtlicher Rahmen

**Kasseler Bündnis Inklusion e.V.**

Einstieg und Überblick



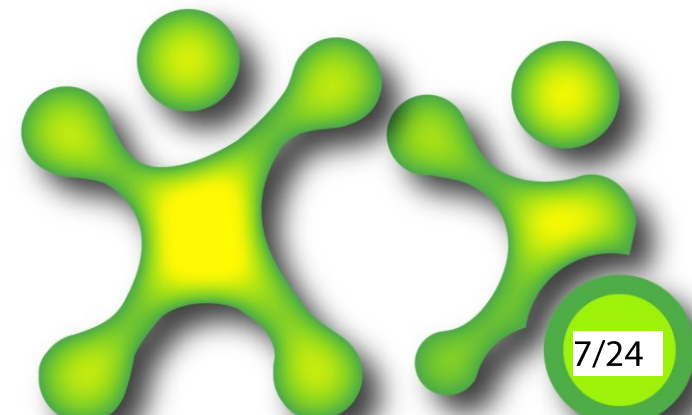
## Verschiedene Bezeichnungen:

Schulassistent / Schulbegleiter /  
Teilhabeassistenz / Integrationshelfer / Individualbegleiter

*„Der Tätigkeitsbereich der Schulbegleiter geht auf die 80er Jahre zurück,  
[...] zunächst als Übernahme grundpflegerischer Leistungen zum  
Ermöglichen des Schulbesuchs installiert [...].*

*Die Tätigkeit hat sich regional und historisch entwickelt,  
**weshalb kein bundesweiter Standard existiert.***

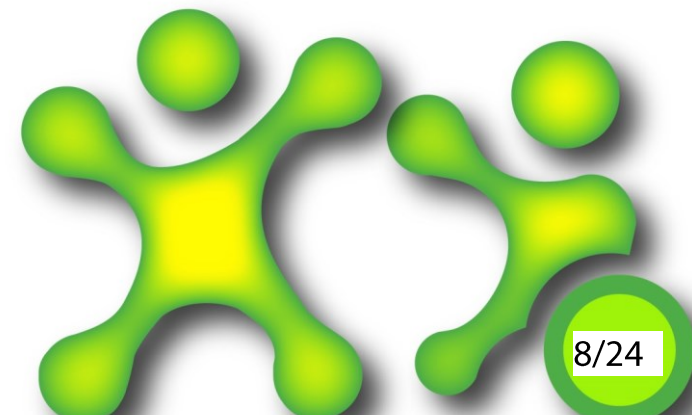
(Quelle: Wikipedia: Schulbegleiter (Auszug))





## **Grundlagen** (und Kostenträger):

- **Eingliederungshilfe nach Sozialgesetzbuch 12 (Sozialamt)**
- **Eingliederungshilfe nach Sozialgesetzbuch 8 (Jugendamt)**
- „Häusliche“ Krankenpflege in der Schule (Krankenkasse)
- Eingliederungshilfe für Opfer von Gewalttaten (LWV)
- Hilfe zur Pflege (Sozialamt)





## Sozialpolitische Relevanz:

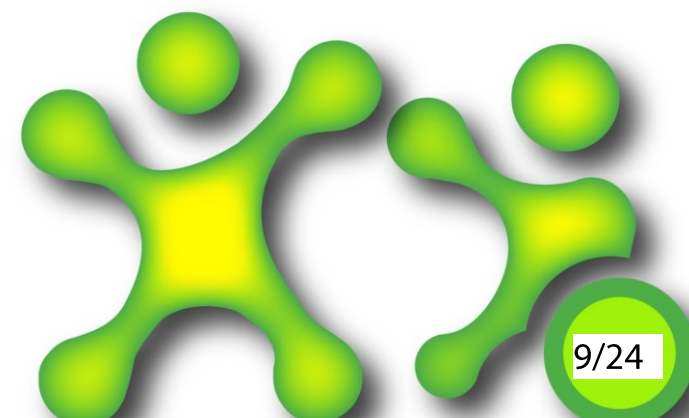
**Steigende Fallzahlen** (Beispiel Sozialamt Stadt Kassel, Schulassistentenmaßnahmen an Förderschulen und allgemeinen Schulen):

| 2012      | 2013      | 2014       | 2015           | 2016       | 2017       |
|-----------|-----------|------------|----------------|------------|------------|
| <b>88</b> | <b>96</b> | <b>113</b> | <b>117/119</b> | <b>122</b> | <b>156</b> |

(Quellen: Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2017 der Stadt Kassel, Seite 53 und Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2019 der Stadt Kassel, Seite 56)

## Kosten pro Schulassistenten-Maßnahme: rund 15.630 Euro / Jahr

(Quelle: Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2017 der Stadt Kassel, Seite 53)



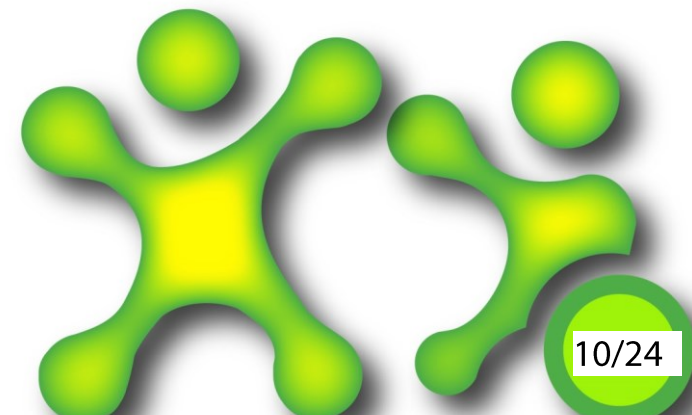
## Eingliederungshilfe nach § 53 und § 54 Sozialgesetzbuch 12 (in Verbindung mit § 12 Nr. 1 Eingliederungshilfeverordnung)

Voraussetzung:

- **Behinderung** (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Sozialgesetzbuch 9)  
*bzw. von einer Behinderung bedroht.*

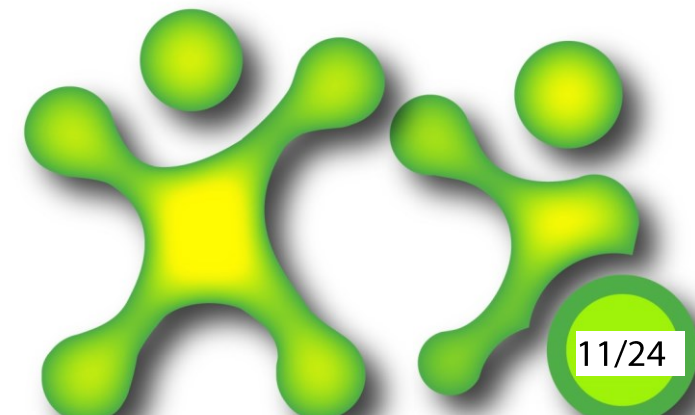
Ziele der Eingliederungshilfe:

- *eine drohende Behinderung verhüten,*
- *eine vorhandene Behinderung sowie deren Folgen beseitigen oder mildern,*
- *den behinderten Menschen*  
***in die Gesellschaft eingliedern.***



*Leistungen der Eingliederungshilfe sind [u.a.]:*

- *Hilfen zu einer angemessenen **Schulbildung**, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen [...],*
- *Hilfe zur **schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf** einschließlich des Besuchs einer Hochschule,*
- *Hilfe zur **Ausbildung** für eine sonstige angemessene Tätigkeit,*
- *Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten [...],*
- *[...] zur Sicherung der Teilhabe der behinderten Menschen am Arbeitsleben.*



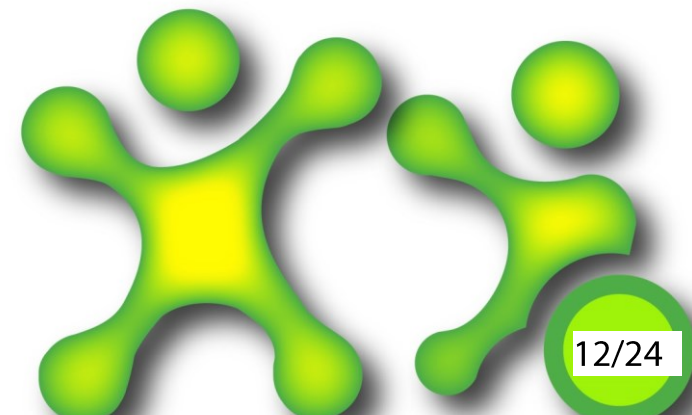
## Grundlage nach § 35a Sozialgesetzbuch 8

*Kinder oder Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn:*

- *ihre **seelische Gesundheit** mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht,*
- *daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.*

*Die Hilfe wird nach dem Bedarf im **Einzelfall** u.a. in ambulanter Form [...].*

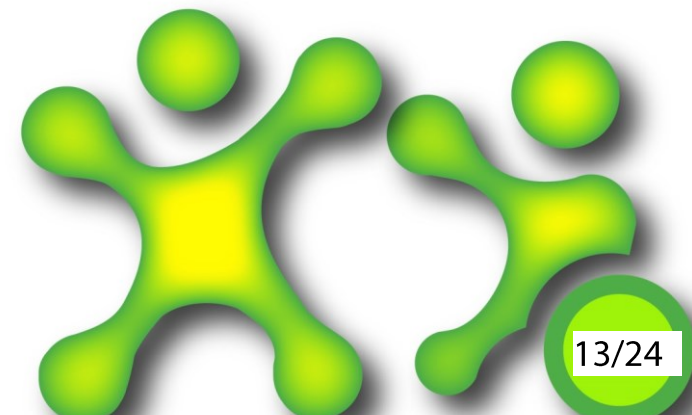
Ausgestaltung und Umfang der Leistungen richten sich (auch hier) nach den Vorschriften der Sozialhilfe (§ 53 und § 54 SGB 12).



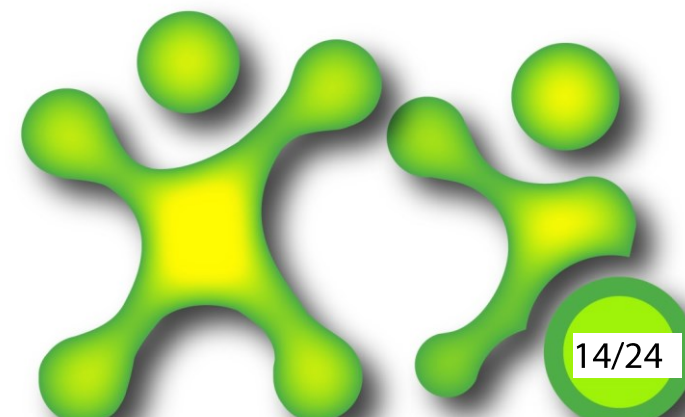
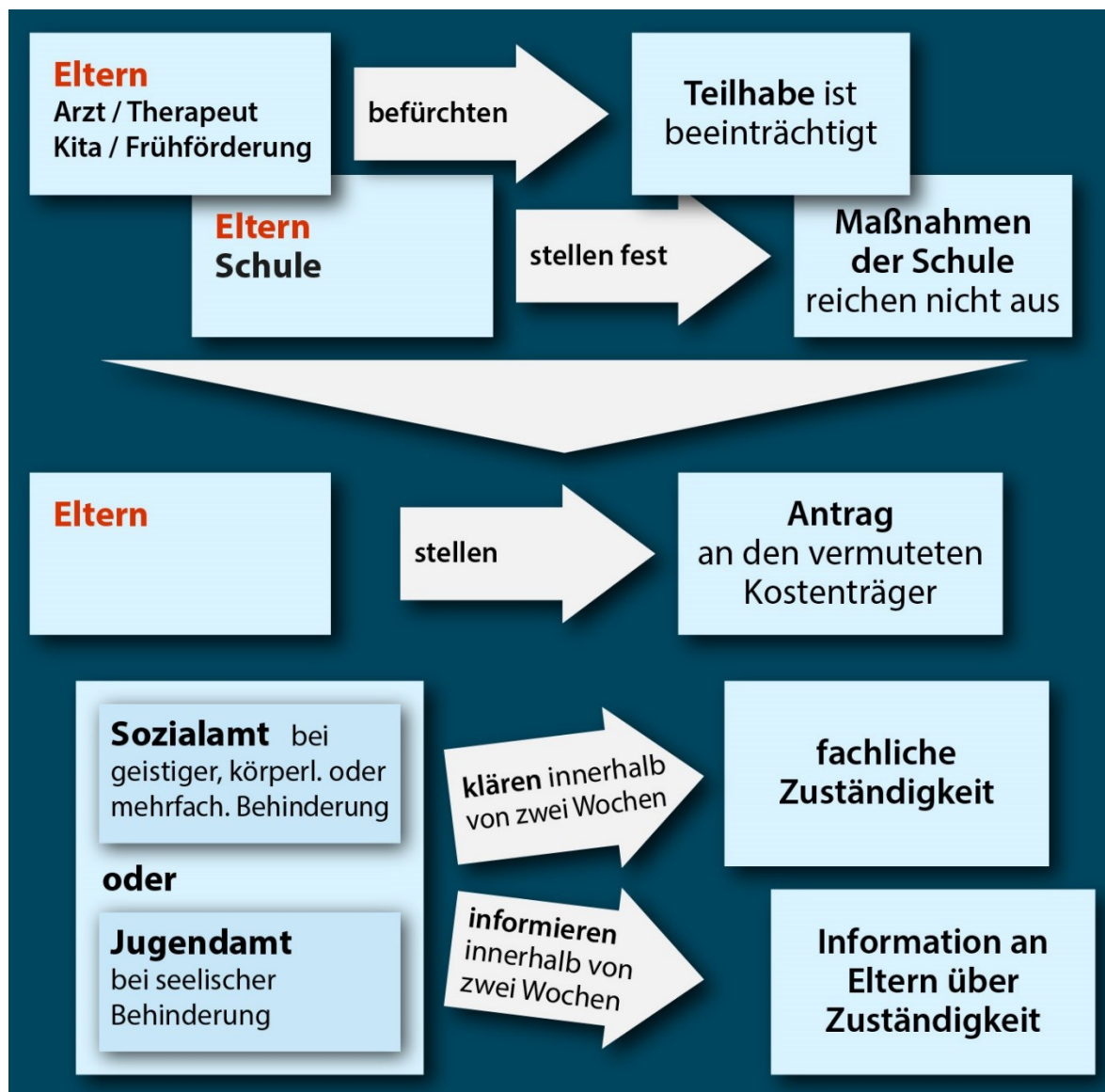
## Nachrangige Leistungen der Eingliederungshilfe

Die Leistungen der Eingliederungshilfe:

- **sind „nachrangig“ gegenüber den „Leistungen“ der Schule,**
- müssen aber den **verbleibenden Bedarf vollständig decken** und haben somit keine Kostenobergrenze,
- sind **nicht einkommensabhängig** (§ 92 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 ... SGB 12) (auch keine Anrechnungen auf die Leistungen der Pflegeversicherung u. ä.).

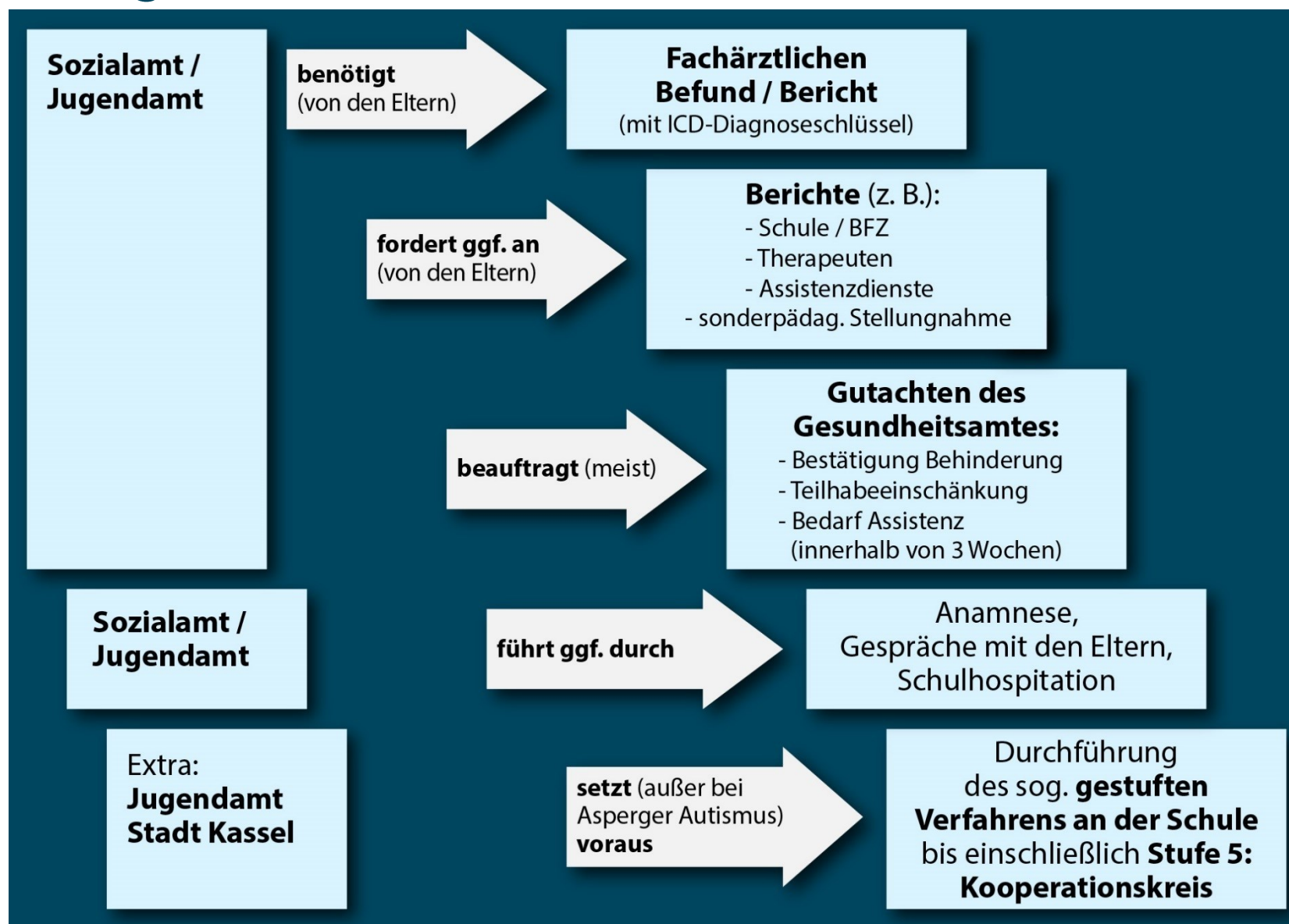


## Antrag stellen / Wer ist zuständig?

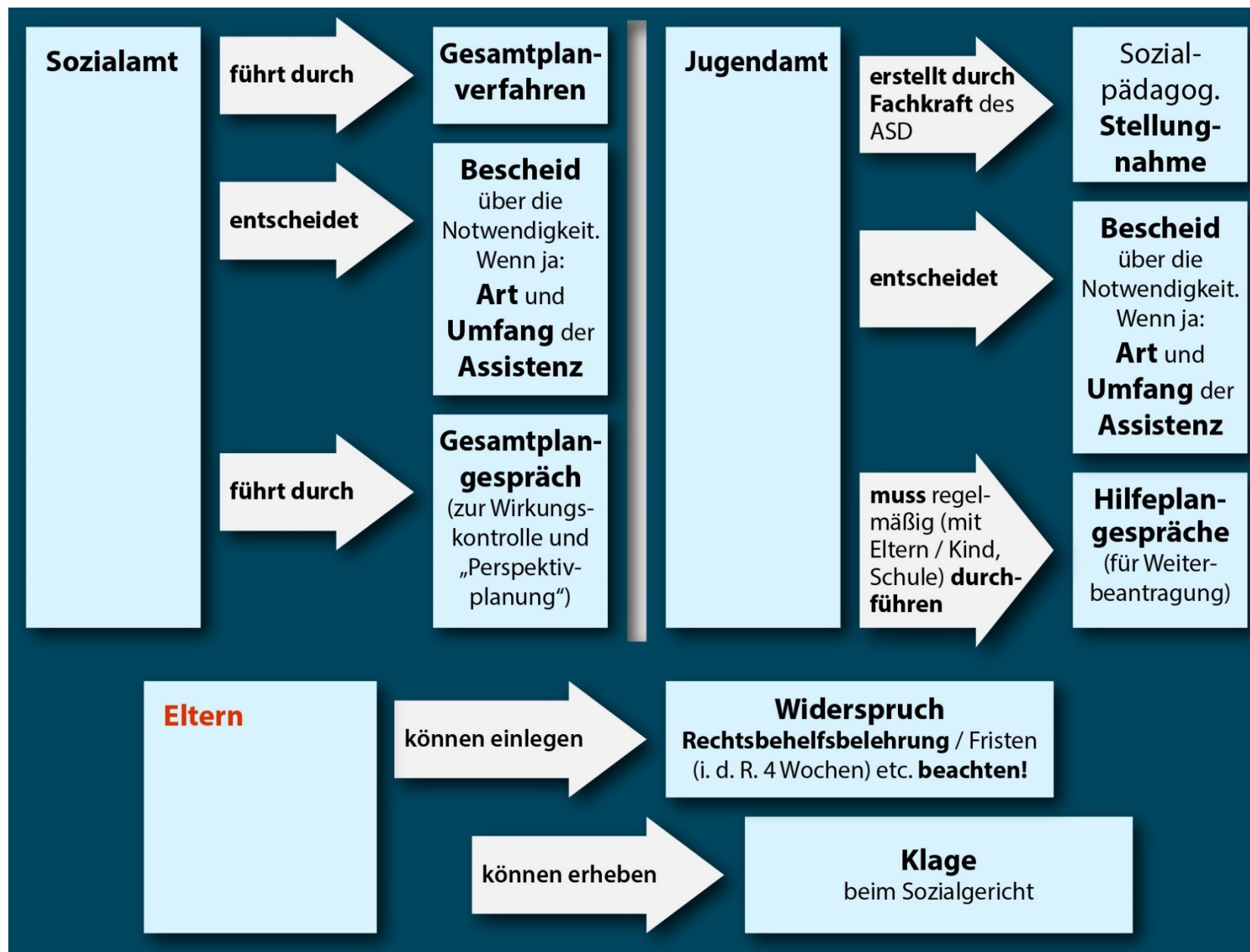




# Antragsverfahren







## Umfang einer Schulassistenz

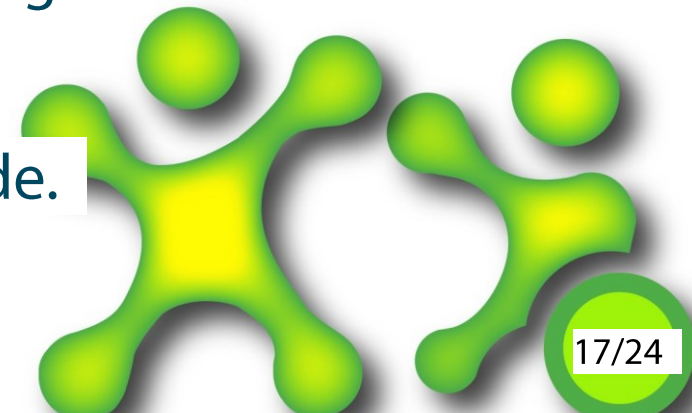
Die Bewilligung einer Schulassistenz kann (**je nach Kostenträger unterschiedlich**) folgende Zeiten umfassen:

- Unterricht, teilweise sind einzelne Fächer ausgenommen,
- Pausen,
- Ganztagsangebot / Nachmittag-AGs (sofern verpflichtend),
- Wandertage / Ausflüge,
- Klassenfahrten.

Teilweise Aufteilung einer Schulassistenz auf zwei Schüler\_innen.

Begleitung des Schulwegs ist gesondert zu beantragen.

Kein Hort, keine Schulfeste, keine freiwilligen  
Veranstaltungen (in) der Schule, keine Elternabende.



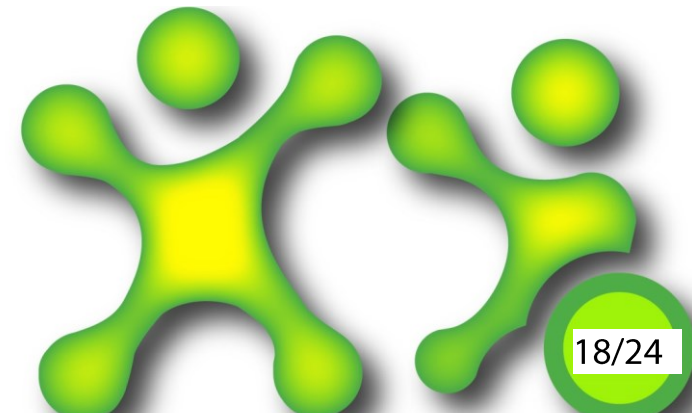
## Qualifikation der Schulassistentenz

Die notwendige Qualifikation der Schulassistentenz sollten sich nach dem jeweiligen Bedarf richten.

In der Regel wird eine besondere **Qualifikation** seitens der Kostenträger als **nicht notwendig** eingeschätzt und auf Learning by Doing / Anleitung durch den Assistenzträger oder Eltern vertraut.

## Schulassistentenz via Persönliches Budget

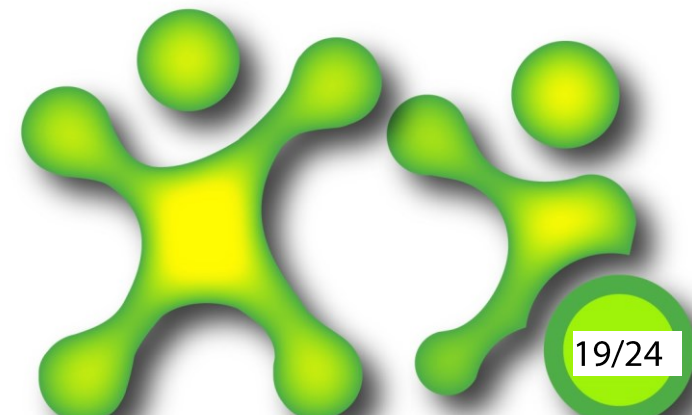
Leistungen der Eingliederungshilfe können grundsätzlich auch im Rahmen des sog. Persönlichen Budgets (§17 i.V.m. § 159 Abs. 5 SGB 9 / Budgetverordnung) erbracht werden.



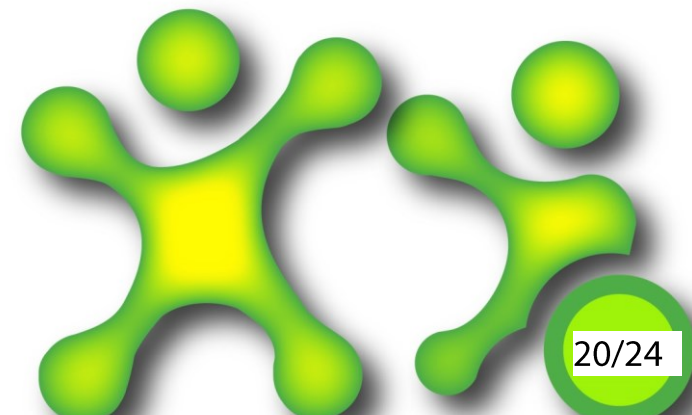
## Aufgaben der Schulassistentenz

Die Aufgaben der Schulassistentenz ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelfall und können sein:

- Im pflegerischen Bereich:
  - Hilfe bei Toilettengängen / Versorgung mit Inkontinenzmaterialien
  - Umlagerungen, Unterstützung bei der persönlichen Hygiene (z. B. Nasenputzen, Händewaschen etc.)
  
- Bei lebenspraktischen Aufgaben:
  - Unterstützung beim Essen und Trinken
  - angemessene Unterstützung bei der Bewältigung von Wegen
  - Hilfe bei der Orientierung auf dem Schulgelände
  - Hilfe beim An-, Aus- und Umziehen
  - Tragen der Schultasche
  - Schutz vor Selbstgefährdung
  - unkontrolliertes Verlassen des Schulgeländes verhindern



- **Im Unterricht:**
  - Unterstützung bei der Strukturierung des Arbeitsplatzes
  - Unterstützung bei der Verwendung von Arbeitsmaterialien
  - Abläufe im schulischen Alltag überschaubar und einschätzbar machen (Organisation des Schulalltages)
  - Fokussierung der Konzentration und Ausdauer
  - Unterbrechung stereotyper Handlungssequenzen
  - kleinschrittige Aufarbeitung von Arbeitsanweisungen / Übersetzung der Lehraufträge
  
- **Im sozial-emotionalen Bereich:**
  - Förderung der Kommunikation und Interaktion mit den Mitschülern\_innen (sozialer Dolmetscher)
  - Begleitung von Krisensituationen z. B. bei Auszeiten
  - Begleitung von unerwarteten Veränderungen
  - Hilfe bei der Einhaltung von Regeln und Absprachen





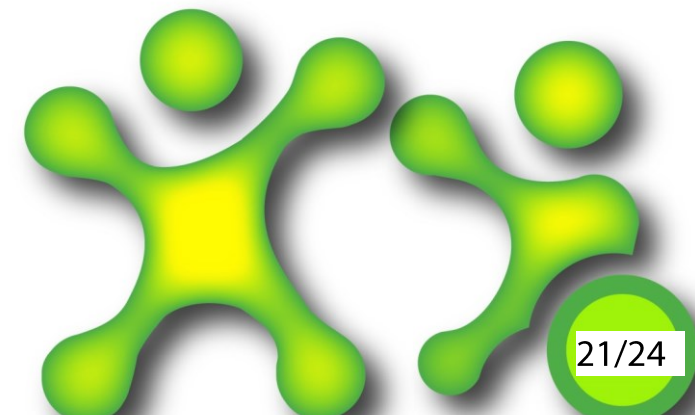
- **Sonstige Aufgaben:**
  - Informationsaustausch mit den Eltern und mit den Lehrkräften
  - *Teilnahme an Hilfeplangesprächen*
  - *Begleitungs- und Orientierungshilfe auf dem Schulweg*
  - *Begleitung bei Ausflügen / Klassenfahrten*

**Kostenübernahme  
ist gesondert  
zu klären!**

## **Keine Aufgaben der Assistenz sind:**

- Ergänzung oder Vertiefung des Lernstoffes.
- Binnendifferenzierung / inhaltliche Gestaltung des Unterrichts.
- Hausaufgabenhilfe.
- Disziplinierung der Schülerin / des Schülers bei unangemessenem oder regelwidrigem Verhalten.

**Schulassistenz ersetzt keine Lehrkräfte  
oder Therapeuten.**





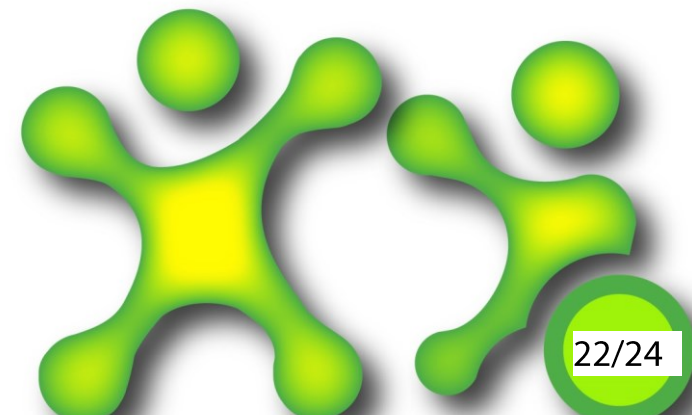
## Status

Dreiecksverhältnis für die Schulassistenz zwischen Schülerin / Schüler (Eltern), Kostenträger (Jugend- oder Sozialamt) und Schule.  
Idealerweise sollten Schulassistenz und Lehrer\_innen ein Team bilden.

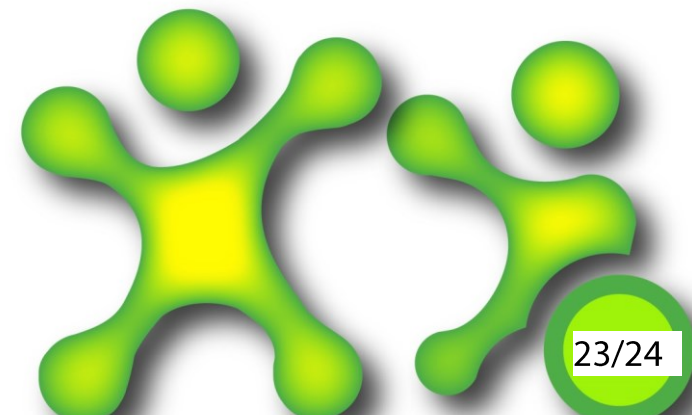
- In der Schule / bei Schulveranstaltungen hat die Schule die Aufsichtspflicht. Bei einer Schulwegsbegleitung liegt diese bei der Schulassistenz.
- Medikamentengabe ist nicht Aufgabe der Schulassistenz (kann aber Aufgabe der Schule sein).

Die Schule ist gegenüber der Schulassistenz nicht weisungsbefugt, übt aber das Hausrecht aus.

(Weitere Angaben: Schulbegleitung als Beitrag zur Inklusion, Schriftenreihe der Baden-Württemberg Stiftung Gesellschaft und Kultur Nr. 81, 2016)



Danke  
für Ihre Aufmerksamkeit!



Teil 2:

## Pool-Modelle

- Erfahrungen mit sog. Pool-Modellen
- Kriterien für eine gute Umsetzung

**13.06.2019, 19 Uhr**

Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3, Kassel

